

Titel der Drucksache:

Figur auf dem Rathausbalkon

Drucksache

2575/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 16. November 2017 tauchte auf dem Balkon des Erfurter Rathauses plötzlich eine karikaturhafte Figur auf. Ich bin verwundert, dass darüber niemand informiert war. Bei den beiden Bronzefiguren von Bonifatius und Luther monierte ein Teil des Stadtrates, dass dieser nicht ausreichend über Zusagen und Umsetzung bei der Annahme der Figuren als Geschenk informiert worden wäre. Nun soll es sich bei der Figur auf dem Balkon um ein temporäres Kunstwerk handeln. Bei vielen Gestaltungsideen der Geschäfte der Innenstadt bestehen oft Verbote, Hürden oder lange behördliche Wege. Im Kontrast dazu taucht auf einmal ein „Gestaltungselement“ am Rathaus auf, das dieser sonst so harten und konsequenten Linie der Stadtverwaltung nicht entspricht.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat die Aufstellung des Kunstwerkes initiiert und genehmigt?
2. Will man mit dieser provokanten Form der Kunst großzügige Förderer wie Rotary und all die anderen prominenten Spender der Bronzefiguren lächerlich machen und von Engagement in Erfurt künftig abschrecken?
3. Ist dies ein weiterer peinlicher Ausdruck für die geschichtsfeindliche Kulturpolitik der Erfurter Kulturverwaltung, die meint prägende Figuren der Stadtgeschichte mit einer provokanten Karikatur am Rathaus kontrastieren zu müssen, oder ist dies gar der ultimative Beitrag der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum?

Anlagenverzeichnis

20.11.2017, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift
